

33. (640) – Motion Nationalrat Willemin (Zulässigkeit der Diskussion bei Interpellationen).
34. (659) – Motion Nationalrat Naine (Ausdehnung des Alkoholmonopols).
35. (Zu 649) – Postulat Nationalrat Chuard (Abänderung der Art. 32 und 32^{bis} der Bundesverfassung).

Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Februar 1916.)

Dem zum Generalkonsul von Columbien in der Schweiz, mit Sitz in Bern, ernannten Herrn Manuel Röthlisberger Ancizar wird das Exequatur erteilt.

(Vom 22. Februar 1916.)

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 150,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Saane, von Laupen bis zur Einmündung in die Aare, ein Bundesbeitrag von $33\frac{1}{3}\%$ der wirklichen Kosten, oder höchstens Fr. 50,000, zugesichert.

Als Vorsteherin des Lehrerasyls der Berset-Müllerstiftung wird Frau Witwe Mina Steiger-Friedrich auf eine neue dreijährige Amtsdauer, vom 1. März 1916 an gerechnet, bestätigt.

(Vom 25. Februar 1916.)

Dem zum belgischen Konsul in Zürich ernannten Herrn G. Stadler wird das Exequatur erteilt.

In Anwendung von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 wird dem in Ausführung von Art. 8, Abs. 2, der ernerischen Vollziehungsverordnung vom 7. April 1914 zum Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 gefassten Beschluss des Regierungsrates des Kantons Uri vom 5. Februar 1916 die Genehmigung erteilt.

Dem vom Staatsrat des Kantons Tessin erlassenen Vollzugsreglement vom 27. Dezember 1915 zum kantonalen Fischereigesetz (Regolamento d'eseecuzione del testo unico della legge e decreti sulla pesca) wird die Genehmigung erteilt.

Dem Gesuch des Herrn Karl Bell in Luzern um Enthebung von der Stelle eines Direktors des VII. Postkreises auf den 15. März 1916 wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Das Drucksachenbureau der Bundeskanzlei wird jedermann, der es wünscht, portofrei den II. Bericht des Bundesrates über die Massnahmen zur Aufrechthaltung der Neutralität zusenden, und wird den kantonalen Staatskanzleien noch eine Anzahl Exemplare zu gleichem Zwecke zur Verfügung stellen.

Wahlen.

(Vom 22. Februar 1916.)

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung für Landwirtschaft.

Direktor des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:
Gisler, Dr. Ulrich, von Flaach, bisher Pferdearzt und interimistischer Leiter der Anstalt.

Bekanntmachungen

VON

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Anfertigung von Obligationentitel für das IV. $4\frac{1}{2}\%$ eidg. Mobilisationsanleihen von 1916 von Fr. 100,000,000.

Das schweizerische Finanzdepartement eröffnet hiermit Konkurrenz über die Anfertigung von 83,000 Obligationentitel des

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1916 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 09 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 01.03.1916 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 153-154 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 025 980 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.